

SICHERHEITSDATENBLATT NACH 91/155/EG

Version V 2.0 vom 12.09.2008

Seite 1 von 10

1. PRODUKT- UND FIRMENBEZEICHNUNG

1.1 **HANDELSNAME** EVT Spiegel HPSp

1.2 Verwendung

Dichtungsmasse für multiple Anwendungen.

1.3 **Firma:** EVT DICHTSTOFFE GMBH

Anschrift: KORNTALER LANDSTR. 62
D-70499 STUTTGART

Telefon: (+49)-711-880267-0

Telefax: (+49)-711-880267-77

E-Mail:

Homepage:

Auskunftgebender Bereich: ANWENDUNGSTECHNIK

1.4 Notfallauskunft:

Telefon: (+49)-172-906 9000

Telefax:

SDB-Historie: Version V 2.0 vom 12.09.2008

ersetzt Version V 1.0 vom 05.12.2006

2. MÖGLICHE GEFAHREN

2.1 Gefährdungen für den Menschen:

Der Kontakt mit dem Produkt wirkt schwach reizend auf die Augen und die Haut. Anhaltender/wiederholter Kontakt mit dem Produkt wirkt moderat reizend auf die Atemwege und/oder die Schleimhäute.

2.2 Gefährdungen für die Umwelt:

Bei strikter Einhaltung geeigneter Entsorgungsverfahren [siehe Kapitel 13] beinhaltet das Produkt keine besondere Gefahr für die Umwelt. Wassergefährdungsklasse [Deutschland]: schwach wassergefährdend [WGK 1].

2.3 Schädliche physikalisch-chemische Wirkungen:

Das Produkt ist brennbar. Mögliche Bildung explosionsfähiger Gemische mit Luft. Freisetzung gefährlicher Gase/Dämpfe [siehe Kapitel 10] während der Verarbeitung/dem Einsatz des Produktes bei Kontakt mit Wasser/Feuchtigkeit [siehe Kapitel 10].

2.4 Andere Gefährdungen:

Das Produkt kann an der Haut haften bleiben [nach Trocknung].

Die vorstehenden Angaben stützen sich auf den heutigen Stand der Kenntnisse und Erfahrungen. Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt unser Produkt im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse und stellt keine Zusicherung von Eigenschaften dar. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten.

SICHERHEITSDATENBLATT NACH 91/155/EG

Version V 2.0 vom 12.09.2008

Seite 2 von 10

HANDELSNAME: EVT Anschluss HPA

Firma: EVT DICHTSTOFFE GMBH

Anschrift: KORNTALER LANDSTR. 62 D-70499 STUTTGART

3. ANGABEN ZUR ZUSAMMENSETZUNG

Zubereitung/Formulierung auf der Basis folgender Komponenten:

Polyorganosiloxane - inerte, mineralische Füllstoffe - Weichmacher - Vernetzer.

3.1 Das Produkt enthält die folgenden, relevanten Inhaltsstoffe :

(1) Trimethoxy(methyl)silan (< 4%)

3.2 Charakterisierung der Inhaltsstoffe aus Punkt 3.1 [Grenzwerte siehe Punkt 8.1]

	CAS	EU-No	Index	Symbole	R-Sätze
(1)	1185-55-3	214-685-0		F,Xn	11-22-36/38

3.3 CMT-Einstufung der Inhaltsstoffe aus Punkt 3.1

	EU-Kategorien				EU-Richtlinie	Kategorie				Quelle
	Carc	Muta	RF	RE		Carc	Muta	RF	RE	
(1)	nc	nc	nc	nc		nc	nc	nc	nc	

SICHERHEITSDATENBLATT NACH 91/155/EG

Version V 2.0 vom 12.09.2008

Seite 3 von 10

HANDELSNAME: EVT Anschluss HPA

Firma: EVT DICHTSTOFFE GMBH

Anschrift: KORNTALER LANDSTR. 62 D-70499 STUTTGART

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

4.1 Allgemeine Hinweise

Allgemeine Massnahmen sind nicht erforderlich.

4.2 Bei Augenkontakt

Bei geöffnetem Lidspalt die Augen sofort gründlich mit reichlich Wasser ausspülen [für mindestens 5 Minuten]. Bei bestehender Augenreizung einen Augenarzt aufsuchen.

4.3 Bei Hautkontakt

Verunreinigte Kleidung und Schuhe ablegen. Die betroffene Hautpartien gründlich und anhaltend abwaschen mit viel Wasser und Seife. Bei bestehender Reizung einen Arzt hinzuziehen. Dem Arzt die Verpackung oder das Etikett vorzeigen.

4.4 Bei Einnahme

Nur wenn die betroffene Person bei vollem Bewusstsein ist, den Mund mit Wasser ausspülen und viel Wasser trinken lassen [besser physiologische Kochsalzlösung]. Bei Unwohlsein einen Arzt hinzuziehen. Dem Arzt die Verpackung oder das Etikett vorzeigen.

4.5 Bei Inhalation

Die betroffene Person an die frische Luft bringen. Kleidung lockern. Atemwege freihalten. Bei Unwohlsein einen Arzt hinzuziehen. Dem Arzt die Verpackung oder das Etikett vorzeigen.

4.6 Hinweise an den Arzt

Es sind keine speziellen Hinweise über das Produkt verfügbar. Die betroffene Person symptomatisch behandeln.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

geeignete Löschmittel:

Kohlendioxid-, Pulver- und Schaumlöscher, Wasser im Sprühstrahl.

aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Wasser im Vollstrahl.

Besondere Gefährdungen durch das Produkt bzw. durch seine Verbrennungsprodukte:

Der Produktvertrieb erfolgt exklusiv in Kleingebinden. Die Hauptbrandgefahr ist die Entzündlichkeit des Verpackungsmaterials. Das Produkt ist brennbar. Mögliche Bildung explosionsfähiger Gemische mit Luft. Erhitzen führt zu Drucksteigerung - Berstgefahr.

Eigenschaften der Brandgase/Branddämpfe: giftig - ätzend.

Besondere Schutzausrüstung bzw. Maßnahmen bei der Brandbekämpfung:

Die dem Feuer ausgesetzten Behälter mit Wasser im Sprühstrahl kühlen. Schutzausrüstung im Brandfall: umluftunabhängiges Atemschutzgerät und geeignete Chemieschutzkleidung. Das Eindringen von Löschwasser in Oberflächengewässer oder Grundwasser vermeiden. Kontaminiertes Löschwasser auffangen und entsprechend den lokalen Vorschriften entsorgen [siehe Kapitel 13].

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen:

Geeignete Schutzausrüstung anlegen [siehe Punkt 8.3]. Dämpfe/Aerosole nicht einatmen. Substanzkontakt vermeiden.

Allgemeine Vorsichtsmassnahmen:

Unbeschädigte Kleingebinde [Dosen, Kartuschen, Tuben] an einem gut geschützten Ort sichern. Bei grosser Leckage verursacht durch beschädigte Kleingebinde: Den Bereich kennzeichnen - auf die Gefahr hinweisen. Unbefugte von der Gefahrenzone fernhalten. In geschlossenen Räumen für Frischluft sorgen. Abläufe verschliessen. Das Eindringen der Flüssigkeit in die Kanalisation, Gruben und Keller verhindern. Zünd- und Wärmequellen entfernen. Die Leckage eindämmen mit Universalbindemittel und/oder Sand.

SICHERHEITSDATENBLATT NACH 91/155/EG

Version V 2.0 vom 12.09.2008

Seite 4 von 10

HANDELSNAME: EVT Anschluss HPA

Firma: EVT DICHTSTOFFE GMBH

Anschrift: KORNTALER LANDSTR. 62 D-70499 STUTTGART

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG [FORTSETZUNG]

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:

die viskose Leckage aushärten lassen, dann aufnehmen mit Spachtel, Besen, Schaufel und/oder die viskose Leckage abbinden mit Universalbindemittel und/oder Sand. Die Leckage in geeignete Behälter aufnehmen, Stoff und Behälter der Entsorgung zuführen. Den kontaminierten Bereich mit Wasser und Spülmittel reinigen.

Umweltschutzmassnahmen:

Bei Umweltverschmutzung die Feuerwehr oder Polizei verständigen.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1 Handhabung

Schutzmassnahmen für den sicheren Umgang: Produkt nur in gut belüfteten Arbeitsräumen verarbeiten. Substanzkontakt vermeiden. Bei der Arbeit nicht rauchen.

Empfehlungen für technische Massnahmen: In den Verarbeitungsräumen ständig für Frischluft sorgen [Freisetzung gefährlicher Gase/Dämpfe [siehe Kapitel 10] während der Verarbeitung/dem Einsatz des Produktes].

Weitere spezifische Handhabungsregeln: Produkt entfernt verarbeiten von heissen Oberflächen/Zünd- und Wärmequellen. Den unkontrollierten Kontakt vermeiden mit Feuchtigkeit/Wasser. Am Arbeitsplatz vorsehen: Augenwaschflaschen. Die Anwendungshinweise beachten [siehe Technisches Datenblatt].

7.2 Lagerung

Das Produkt lagern nur in dicht geschlossenen Originalbehältern an einem kühlen, gut belüfteten Ort. Das Produkt schützen vor Frost und Witterungseinflüssen - Feuchtigkeit und Wasser. Das Produkt fernhalten von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln. Angebrochene Verpackungen baldmöglichst verarbeiten.

Spezielle Anforderungen an Lagerräume: trocken - frostfrei - sicher.

Nationale Vorschriften beachten: Die Lagerbedingungen nach der WGK.

Lager-Klasse: 10

Lagerklassenkonzept des VCI (1998).

7.3 Bestimmte Verwendung

siehe technisches Merkblatt.

SICHERHEITSDATENBLATT NACH 91/155/EG

Version V 2.0 vom 12.09.2008

Seite 5 von 10

HANDELSNAME: EVT Anschluss HPA

Firma: EVT DICHTSTOFFE GMBH

Anschrift: KORNTALER LANDSTR. 62 D-70499 STUTTGART

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

8.1 Komponenten mit arbeitsplatzbezogenen Grenzwerten

a) Produktbezogene Exposition

Quelle	CAS	Name						
BAB 01/2006	67-56-1	Methanol						

MAK/TWA	ml/m ³	mg/m ³	Kat.	TRK/STEL	ml/m ³	mg/m ³	Hinw.	Bemerkungen
	200	260	4x15		800	1040	HB	

b) Grenzwerte der Inhaltsstoffe aus Punkt 3.1

8.2 Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

umweltrelevante Grenzwerte: keine Angaben vorhanden.

SICHERHEITSDATENBLATT NACH 91/155/EG

Version V 2.0 vom 12.09.2008

Seite 6 von 10

HANDELSNAME: EVT Anschluss HPA

Firma: EVT DICHTSTOFFE GMBH

Anschrift: KORNTALER LANDSTR. 62 D-70499 STUTTGART

8.3 Arbeitshygiene und persönliche Schutzausrüstung

Die allgemeinen Vorschriften industrieller Arbeitshygiene der zuständigen Berufsgenossenschaft einhalten. Substanzkontakt vermeiden. Während der Vernetzung freiwerdende Produktdämpfe nicht einatmen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Nach der Arbeit die Hände waschen. Die verschmutzte Kleidung ablegen.

Atemschutz: Atemschutzmaske mit Gasfilter EN 3181 AX
nur bei Überschreiten der Luft-Grenzwerte [siehe Kapitel 8.1].

Nationale Vorschriften beachten: Begrenzung der Tragezeit für Atemschutz [BGR 190 (GUV 20.14)].

Augenschutz: Schutzbrille mit Seitenschutz [nicht obligatorisch, wird aber empfohlen].

Handschutz: nicht obligatorisch, wird aber empfohlen: Undurchlässige Schutzhandschuhe [Schutzindex 3 ;
Permeationszeit nach EN 374: > 60 min]. Handschuhmaterial: Butylkautschuk - Kunststoff - PVC

Körperschutz: Undurchlässige Arbeitskleidung.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Form: [bei 20 °C] pastös

Farbe: verschiedenfarbig

Geruch: schwach

9.1 Zustandsänderung

Zersetzungspunkt

> 200 °C

°C

°C

9.2 Dichte (20 °C)

ca. 1.4 g/cm³

(°C)

g/cm³

Schüttdichte (20 °C)

nicht anwendbar kg/m³

9.3 Dampfdruck (20 °C)

128 hPa Methanol

(°C)

hPa

9.4 Viskosität (20 °C) pastös

(°C)

9.5 Löslichkeit in Wasser (20 °C)

praktisch unlöslich g/l

Fettlöslichkeit teilweise mischbar mit den gebräuchlichen organischen Lösungsmitteln

9.6 pH-Wert (20 °C) nicht anwendbar

(bei g/l H₂O)

9.7 Flammpunkt im geschlossenen Tiegel

> 100 °C

9.8 Zündtemperatur

455 °C Methanol

9.9 Explosionsgrenzen untere: 7.3 Vol% obere: 31 Vol%

Methanol

Das Produkt ist nicht brandfördernd [Richtlinie 67/548/EG, Anhang A.16]

9.10 Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser [log Pow]: nicht anwendbar

9.11 Weitere Angaben VOC-Anteil: < 3% [Lit 1].

SICHERHEITSDATENBLATT NACH 91/155/EG

Version V 2.0 vom 12.09.2008

Seite 7 von 10

HANDELSNAME: EVT Anschluss HPA

Firma: EVT DICHTSTOFFE GMBH

Anschrift: KORNTALER LANDSTR. 62 D-70499 STUTTGART

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

zu vermeidende Bedingungen:

Das Produkt ist stabil bei sachgemäßer Verwendung und Raumtemperatur.

zu vermeidende Stoffe:

Säuren, starke Oxidations- und Reduktionsmittel [Reaktion].

Wasser/Feuchtigkeit [Freisetzung von Methanol].

Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Gefährliche Brandgase und/oder Dämpfe: Kohlenmonoxid und Kohlendioxid.

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Bei Beachtung der üblichen Vorschriften der industriellen Arbeitshygiene und der Vermeidung der Inhalation von Produktdämpfen/Produktstäuben beinhaltet der Umgang mit dem Produkt keine besondere Gefährdung. Der Kontakt mit dem Produkt wirkt schwach reizend auf die Augen und die Haut. Anhaltender/wiederholter Kontakt mit dem Produkt wirkt moderat reizend auf die Atemwege und/oder die Schleimhäute. Nach konzentrierter Exposition können die folgenden Symptome auftreten: Tränenfluss - Kopfschmerzen - Übelkeit - Erbrechen - Durchfall - Hustenanfälle - Schläfrigkeit - Schwächeanfälle. [Lit 1]

Methanol

[Lokale Toleranz]

Augen/Kaninchen: [100 mg/24 h] moderat [Lit 2].

Haut/Kaninchen: [20 mg/24 h] moderat [Lit 2].

[akute Toxizität]

LD(50)oral/ Ratte: 5628 mg/kg [Lit 2].

LD(50)dermal/ Kaninchen: 15800 mg/kg [Lit 2].

LC(50)inhalativ/ Ratte: 64000 ppm /4 h [Lit 2].

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

Bei strikter Einhaltung geeigneter Entsorgungsverfahren [siehe Kapitel 13] beinhaltet das Produkt keine besondere Gefahr für die Umwelt.

Wassergefährdungsklasse [Deutschland]: schwach wassergefährdend [WGK 1].

Das Produkt ist praktisch unlöslich in Wasser und sedimentiert leicht. Der flüchtige Bestandteile ist biologisch abbaubar. Das Produkt hat ein geringes Bioakkumulationspotenzial. [Lit 1]

Das Produkt nicht in die Umwelt gelangen lassen. Verunreinigtes Abwasser vor dem Einleiten in die Kanalisation dekantieren und klären.

SICHERHEITSDATENBLATT NACH 91/155/EG

Version V 2.0 vom 12.09.2008

Seite 8 von 10

HANDELSNAME: EVT Anschluss HPA

Firma: EVT DICHTSTOFFE GMBH

Anschrift: KORNTALER LANDSTR. 62 D-70499 STUTTGART

13. ENTSORGUNGSHINWEISE

Stoff/Zubereitung aushärten lassen und entsorgen [Deponie - Kategorie: gewerbliche Abfälle]. Stoff/Zubereitung aushärten lassen und entsorgen [Deponie - Kategorie: Siedlungsabfälle].

Unterschiedliche Verpackungsmaterialien trennen. Geleerte Kleingebinde [Dosen, Kartuschen, Tuben] entsorgen - [Deponie - Kategorie: gewerbliche Abfälle/Deponie - Kategorie: Siedlungsabfälle].

Verzeichnis gefährlicher Abfälle [Richtlinie 75/442/EWG]: Klassifizierung muss in Eigenverantwortung erfolgen.

[Empfehlungen]:

Abfallschlüssel-Nr.:

08 04 00 Abfälle aus HZVA von Klebstoffen und Dichtmassen (einschliesslich wasserabweisender Materialien)

Abfallschlüssel-Nr.:

08 04 09 Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

Abfallschlüssel-Nr.:

08 04 99 Abfälle a. n. g.

14. TRANSPORTVORSCHRIFTEN

Zubereitung/Formulierung: kein Gefahrgut.

14.1 Transportvorschriften Land

UN-Nr.: 0000	RID/ADR: -	Verpackungsgruppe: -
Kemler-Zahl: -	Gefahrzettel: -	Begrenzte Menge: -
Technisch richtiger Name: kein Gefahrgut		
Gefahren-Auslöser:		

14.2 Transportvorschriften Wasser

UN-Nr.: 0000	IMO/IMDG-Klasse: -	Begrenzte Menge: -
EMS-Nr.: -	MarPol: -	ADNR: -
VPG: -	Zusatzkennzeichen: -	
Technisch richtiger Name: kein Gefahrgut		
Gefahren-Auslöser:		

14.3 Transportvorschriften Luft

UN-Nr.: 0000	ICAO/IATA-Klasse: -	Begrenzte Menge: -
Label: -		VPG: -
Passagierflugzeug/Menge: -	Frachtflugzeug/Menge: -	
Technisch richtiger Name: kein Gefahrgut		
Gefahren-Auslöser:		

SICHERHEITSDATENBLATT NACH 91/155/EG

Version V 2.0 vom 12.09.2008

Seite 9 von 10

HANDELSNAME: EVT Anschluss HPA

Firma: EVT DICHTSTOFFE GMBH

Anschrift: KORNTALER LANDSTR. 62 D-70499 STUTTGART

15.1 KENNZEICHNUNG

Gefahrensymbol(e):

Kennzeichnung [Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG]: nicht betroffen.

R-Sätze: keine

S-Sätze: keine

zusätzliche Kennzeichnung [Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG]:
Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage für berufsmässige Verwender erhältlich.

Zubereitung und/oder Komponenten sind gelistet in European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances Listing [EINECS/ELINCS]

Kenndaten des Produktes

Wassergefährdungsklasse: WGK 1 [Lit 1].

TA Luft: --

lfd. Nr. StörfallV: --

SICHERHEITSDATENBLATT NACH 91/155/EG

Version V 2.0 vom 12.09.2008

Seite 10 von 10

HANDELSNAME: EVT Anschluss HPA

Firma: EVT DICHTSTOFFE GMBH

Anschrift: KORNTALER LANDSTR. 62 D-70499 STUTTGART

15.2 NATIONALE VORSCHRIFTEN

Kenndaten der Inhaltsstoffe aus Punkt 3.1

	CAS-Nr.	StörfallIV	TA Luft	WGK	Kenn	Quelle	WGK	Kenn	Quelle
(1)	1185-55-3	7b	--	--	--		1	--	[8426]

16. SONSTIGE ANGABEN

16.1 Literatur

[Lit 1]: Unveröffentlichte Arbeiten des Herstellers.

[Lit 2]: Registry of Toxic Effects of Chemical Substances, CD-ROM Silver Platter (1997).

Abkürzungen:

nc: nicht klassifiziert.

nyc: noch nicht klassifiziert.

16.2 Folgende Punkte des Datenblattes wurden gegenüber der Version vom 05.12.2006 geändert:

Anpassung an die Verordnung EG 1907/2006 [Reach]. Alle Punkte sind betroffen.

16.3 Relevante R-Sätze aus Punkt 2 und 3 :

R11 - Leichtentzündlich.

R22 - Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

R36/38 - Reizt die Augen und die Haut.